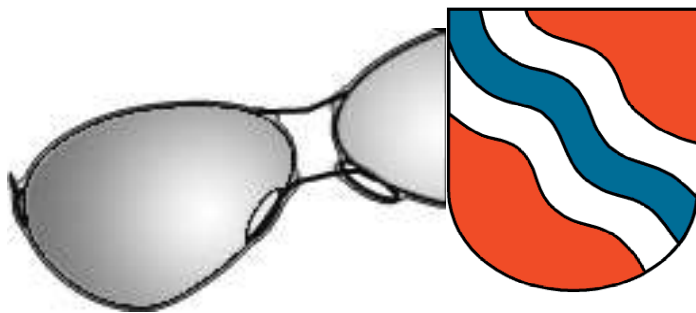


die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 183

Juli 2015

34. Jahrgang

Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters - in eigener Sache
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten
- 7 Kurz vorgestellt: Jens Lablack, SoVD OV Felde
- 8 ... aus der Gemeindevertretung, was sich so tut
- 9 Sportplatzsanierung, Impressum
- 10 die „brille“- Ernährungs- und Haushaltstipps
- 12 Termine, Termine
- 15 Aus der Schulchronik
- 16 Spende Roteichen
- 17 Fahrradtour SPD
- 18 Förderverein Grundschule
- 19 Bahnhofteppich



In eigener Sache: Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker, wir wünschen Ihnen allen schöne und sonnige Sommerferien!

Herzliche Grüße Ihre **SPD - OV Bredenbek**



Ärztlicher
Notdienst:
01805-119292

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

die letzten Wochen des Frühsommers gestalteten sich sehr „immobilienlastig“ und ich wurde im Krug schon als „Immobilienmakler“ begrüßt. Aber der Reihe nach:

Die „**Immobilie Bahnhof**“ ist in den letzten Zügen der Fertigstellung, die Züge fahren - so nicht gestreift wird - auch regelmäßig und sind gut besucht. Die Fahrradständer werden ebenfalls benutzt und zeigen, dass unser Bahnhof gut für Bredenbek und das Umland ist. Der Fahrkartenautomat - der der Bahn gehört - wurde erfreulicherweise nicht mehr „heimgesucht“ (Stand Redaktionsschluss) und ab dem neuen Schuljahr wird dann auch ein regelmäßiger Bus zum Bahnhof fahren.

Die „**Immobilien in der Gartenkoppel**“ sind im Werden und so mancher Sonntagsspaziergänger nutzt den Weg durch die Gartenkoppel um sich von den verschiedenen Häusern, ihren Gestaltungen und entstehenden Gärten inspirieren zu lassen. Der Vorstand der Bredenbeker „**Immobilie Volks- und Raiffeisenbank**“ hat uns in der Sitzung der Gemeindevertretung am 18. Juni und auch über entsprechende Schreiben leider mitgeteilt, dass die Bank zum Spätsommer schließen wird, da die Kundenfrequenz und „Auslastung“ des Personals nach ihren Untersuchungen zu gering sei. Dem in der Sitzung mehrfach sehr deutlich mitgeteilten Wunsch nach dem Erhalt eines Bankautomaten, eines Auszugsdruckers und eines Briefkastens für Einzahlungsbelege u.a. wurde vom Vorstand nicht gefolgt. Auch wenn nicht jeder Bredenbeker bei dieser Bank Kunde ist, so ist dies leider dennoch ein arger Verlust für die Gemeinde und auch das

Fortsetzung Seite 3

Obspießt

Johann sitt am Disch, speelt mit`m Bliestiff in de Hand und kiek angestrengt ob de Zeidung, de vör em liech.

Frieda kiek siek datt an und frooch em: „Na, mien Johann, grübels du weller öber dien Krüzwort-Rätsel?“

„Och, Frieda“, stöhnt he, „Grautier mit veer Bookstobn... ick wör giern **Wulf** schriebn, ober datt pass ni so rech mit de annern Wöör tosom.“

„Na, denn probeer doch einfach mol mit **Esel**“, meent Frieda und schmunzelt, „ober faalt di denn to **Wulf** nix anners as grau in?“

„Hm“, grübelt Johann, „**Peter und der Wolf** – jo, datt weer lusti mit Hape Kerkeling...**Der Wolf, das Lamm, der Habicht... hurz!!!** Na und ansünsten faalt mi noch de Wulf in, de nüli in Nortorf weer - meenst du, de kümmt uck mol na Bredenbek?“

„Kunn schonn sien ... nur dor bruuk di ni bang warn, uns Bürgermeister is doch een **de mit`m Wulf dans** - schließli makt he doch bi de Sportelfen mit“, meent Frieda grienend.

„Na, du beruhigs mi“, süfst Johann, „ober ick glöv, manchet Mol ward een Wulf mit nem groten frielopenden Hund verwesselt... kann jo uck mol een Wulfshund sien. Nebenbi, wees du ingli, datt wi im Dörp 356 Hunn hebt? Dormit is denn doch jeder veerte Dörpsbewohner een Hund!“

„Nee, mien leev Johann, datt regnst Du nu kom-

plett falsch“, korrigiert em Frieda, „denn du muss de Hunn dorto telln und ni afftrecken.“

„Stimmt, Du hess Rech. De Tool (356) hebbt se nüli in de Finanzutschusssitzung nennt und meent, geföhlt weern noch veel mehr Hunn im Dörp“, sech Johann.

„Jo, datt denk ick uck. Mach sien - eenige Bürger hebbt einfach vergeten, ehrn söten Veerbeener antomelln oder sünd niee totrocken. Dor hett man jo allens Mögliche to bedenken - am lichtesten vergitt man datt Betohlen vun de Hunnstüür. Eenige wart uck noch ni weten, datt man Hunn uterhalf vun Ortschaften ni in frische Sootflächen lopen lett - in de Stadt giv datt sowatt jo ni.

Und ne Tüüt för datt Hunngeschäft sull jümmers dor-bisien - dorför giv datt in unsre Gemeen extra eenige obgestellte Automaten.

Schließli wüllt wi in und üm uns herüm eene saubere und l(i)ebenswerte Gemeen bleibn-

datt meent Tante Frieda ut Bredenbek



Ich laufe frei



bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung
z. B. 10 Freilandeier für 1,- Euro!

NEU: Backeier (auch 1,- €) und die dicken Doppeldotter!

Unser weiteres Angebot:
- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmeladen
- Naturdünger, ideal für Gemüse, Blumen und Rasen.



Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934.

Bericht des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

Umfeld.

Die „**Immobilie Kindergarten**“ wird wie mehrfach berichtet erweitert werden und es kommen 2 große Räume, eine Küche und Sozialräume dazu. Bei Erscheinen dieser „brille“ müssten die ersten Tiefbaumaßnahmen auch schon in Arbeit sein. Das ist erfreulich. Nicht so erfreulich ist, dass sich der Baubeginn um gut 2 Monate verzögert hat, da eine umfangreiche Ausschreibung für die Gewerke erfolgen musste. Die Ausschreibung wurde wegen eines Förderprogramms des Landes erforderlich, welches uns mindestens 50 % der Bausumme erstattet. Das ist wiederum erfreulich. Die Verzögerung der Erweiterung hat wiederum zur Folge, dass die KITA zum neuen Kita-Jahr Platzmangel hat. Nicht so erfreulich ist auch, dass es zu Behinderungen im Bereich der KITA kommen wird und auch der Spielplatz in der Nutzung eingeschränkt wird. Aber erfreulich ist letztlich, dass die „Kleinen“ beim Bau ordentlich was zu gucken haben (nur aus abgesicherten Bereichen!) und der Spielplatz nach Beendigung der Baumaßnahme deutlich größer sein wird.

Der Platzmangel in der KITA kann durch den Kauf der „**Immobilie Reimerscher Hof**“ beseitigt werden. Da die Gemeinde den Hof gegenüber der KITA erworben hat, ergibt sich hier die Möglichkeit, dass sich in einer der Wohnungen des Hofes zeitlich befristet eine Kita-Gruppe „unterbringen“ lässt. Für die „Kleinen“ sicherlich ein Erlebnis. Über die weitere Nutzung und Verwendung wird in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung beraten und entschieden werden.

Soviel zu den Immobilienangelegenheiten der Bredenbeker Gemeindevertretung. Manchmal muss man wohl auch was „in Immobilien machen“ - aber wenn es der Gemeinde dient, mache ich es gern für unsere I(i)ebenswerte Gemeinde Bredenbek.

Mit sommerlichen Grüßen Ihr/Euer



Dr. Bartelt Brouer



AHS- Andreas Hoffmann Service

Landschaftspflege

- Baumstubben/-stumpf ausfräsen
- Mäh-, Schnitt- und Pflegearbeiten
- Kommunalarbeiten
- Kleine Baggarbeiten
- Schreddern von Busch / Schnittgut (bis 15cm)

Kronsburger Redder 12, 24796 Bredenbek
Tel.: 04334 183171 Mobil 0160 8408394
aus.hoffmann@t-online.de

Fachpraxis für Fußpflege
"Sani pedes"

Heike Kübner
Physiotherapeutin u. Fachfußpflegerin
0167-38098026

Raiffeisenstr. 10
24796 Bredenbek *Termine nach Vereinbarung*

Fachfußpflege
Private Physiotherapie / Massage
Fußreflexzonenmassage
Medi - Tape

AWO-Nachrichten

++ Termine +++ Termine +++ Termine+++ Termine +++ Termine +++

August 2015

Sonntag, 02.08.2015, 08:45 Uhr Felde, 09:00 Uhr Bredenbek

Tagesfahrt nach Kappeln und Brodersby. Alle Informationen siehe nebenstehende Ankündigung.

Oktober 2015

Freitag, 30.10.2015, 18:30 Uhr:

Laternelaufen mit anschließendem Grillen im Walcott-Huus. Treffpunkt Sportplatz Bredenbek.

November 2015

Samstag, 14.11.2015,

Martinsgansessen im Gasthof Krey. Weitere Informationen folgen später im Jahr.

Dezember 2015

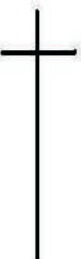
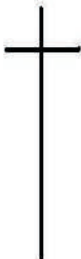
Weihnachtsbingo: Samstag, 05.12.2015, 14:30 Uhr, im Gasthof Krey

Mitglieder zahlen für Kaffee und Kuchen/Käsebrod 7,00€ und Gäste 8,00€.

Anmeldungen bitte bei:

Ingrid Hamann, Tel. 04334 / 188777 oder Norbert Pennewiss, Tel. 04334 / 181899.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme - **Ihr AWO Ortsverein Bredenbek und Umgebung**

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p>Emil Ferle</p> <p>Am Sonntag, den 21. Juni 2015 verstarb Emil Ferle. Er war seit 1977 Mitglied in der Arbeiterwohlfahrt. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.</p> <p>Norbert Pennewiß Peter Weißenfels 1. Vorsitzender 2. Vorsitzender</p> |  <p>Gertrud Scheibe</p> <p>Am Mittwoch, den 3. Juni 2015 verstarb Gertrud Scheibe. Sie war seit 2001 Mitglied in der Arbeiterwohlfahrt. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.</p> <p>Norbert Pennewiß Peter Weißenfels 1. Vorsitzender 2. Vorsitzender</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



C*B*S Schulausstattung + Möbel
Conrad Birzeski e. K.

Von edler Büroausstattung, über Außenmöbel zu bequemen Sitzsäcken und vielem mehr...

Bitte kontaktieren Sie uns!

RAUM FÜR BEGEISTERUNG
C*B*S Schulausstattung + Möbel
Conrad Birzeski e. K.

Rosenstraße 5
24796 Bredenbek
Tel.: 04334/188988
Fax: 04334/188987
E-Mail: info@cbs-bredenbek.de
Website: www.cbs-bredenbek.de
Webshop: www.cbs-schulbedarf.de



Das kleine Wellnest

Massagetherapien
Ayurveda-Massagen
Hot Stone Massagen
Fußreflexzonenmassage
Klangmassagen
Reiki

Monika Bastian
Physiotherapeutin
Jasminweg 1
24796 Bredenbek
Tel.: 04334/1836031
(Termine nach Absprache)
www.das-kleine-wellnest.de

Bericht von der AWO-Theaterfahrt

Am 22. Mai fuhren wir zu unserer traditionellen Theaterfahrt, dieses Mal nach Kiel ins Opernhaus. Wir sahen „Kiss me Kate“ (der Widerspenstigen Zähmung v. Shakespeare) - Musik von Cole Porter.

Wir waren sehr beeindruckt und begeistert. Die bekannten Musikstücke wurden vom Orchester sehr gut und flott gespielt, auch die Sänger und Sängerinnen konnte man gut verstehen. Die tänzerischen Einlagen waren wirklich hervorragend. Es gab auch zwischen den einzelnen Szenen viel Beifall. Am Ende, als die Schauspieler und Schauspielerinnen, die Tänzer und später auch der Dirigent einige Male wieder auf die Bühne kamen und der letzte Vorhang fiel, gab das Orchester noch eine Zugabe. Rundherum hatten wir einen fröhlichen Abend.



Waltraut Knodel

Bericht vom AWO-Bingo

Am 25. April war es mal wieder soweit - Frühjahrs-Bingo der AWO im Gasthof Krey! Nachdem sich die zahlreichen Mitspielerinnen und Mitspieler durch den Genuss von Kaffee und Kuchen bzw. Käsebrot gestärkt hatten, zog „Bingo-Master“ Rainer Horreht wieder mit flinker Hand die Zahlen aus der breiten Palette von 1 bis 75. Ihm zur Seite standen Ingrid Hamann und Kerstin Decke, die beide zugleich auch für das liebevolle Ver-



packen der Preise gesorgt hatten. Zu gewinnen gab es diesmal diverse lukullische Genüsse - unter anderem Spargel, Schinken, Fisch, Käse und Schokolade.

Alle Teilnehmer hatten wieder viel Spass, auch wenn leider nicht alle „Bingo“ rufen konnten.

Doch im Dezember gibt es ja schon das nächste Bingo mit tollen Gewinnen - wie heisst es doch so schön?

„Neues Spiel, neues Glück!“

Rainer Horreht



Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung

**Ambulantes
Pflegeteam**

*Blieb
to
Haus*

Poststraße 4
24796 Bredenbek
Tel.: 04334 / 189025
Kiel: 0431 / 6006752
Fax: 04334 / 189047
www.geniale-pflege.de
genialepflege@aol.com

Unser Leistungsumfang:

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!

- Kurz vorgestellt: Jens Lablack, SoVD Ortsverband Felde -

Kurz vorgestellt: Jens Lablack



In loser Reihenfolge wollen wir Ihnen hier in der „brille“ unsere aktiven Mitglieder gerne vorstellen - heute: Unseren „Sonnyboy“ Jens Lablack! Geboren wurde er in Rendsburg, wohnt aber schon seit seiner Kindheit in Bredenbek, ist also ein „echtes Urgestein“!

Er hat 2 Söhne, lebt in einer Lebensgemeinschaft und hat als Haustiere Ponys und Katzen.

Außerhalb der Dorfpolitik kümmert er sich um Haus & Hof und besucht gerne Flohmärkte. Seine Leibgerichte sind der „guten, leckeren Hausmannskost“ zuzuordnen und musikalisch ist er auch sehr breit aufgestellt.

Besonders gefällt ihm an Bredenbek, dass sich hier viele Menschen für die Dorfgemeinschaft einsetzen: In Sportverein, Schule, Kindergarten, Feuerwehr, Parteien und diversen Freiwilligen-Aktionen.

Sehr gerne möchte er mit der SPD erreichen, dass die Struktur für die Familien erhalten bleibt und nicht geschmälert, sondern eher erweitert wird. Dafür setzt er sich auch als Gemeindevertreter besonders ein!

Rainer Horrelt

Kurz vorgestellt: SoVD - Ortsverband Felde

Felde - Der Ortsverband Felde des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) hat seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2015 einen neuen Vorstand. Als Vorsitzende und Frauenbeauftragte wurde Petra Ditt aus Felde gewählt. Unterstützt wird sie durch Kurt Dieckmann aus Krummwisch und Horst Kock aus Bredenbek, die jetzt die Posten des Stellvertreters bzw. des Schriftführers/Finanzwartes besetzen.

Der neue Vorstand freut sich auf die künftige Aufgabe in diesem so wichtigen sozialen Bereich. Er hofft auf breite Unterstützung und auf viele neue Kontakte.

Der Ortsverband Felde hat z. Zt. 143 Mitglieder. Die meisten Mitglieder wohnen in Felde, Westensee und Bredenbek. Aber auch aus den umliegenden Gemeinden wie z.B. Achterwehr, Krummwisch oder auch Bovenau kommen die Freunde des SoVD.

Neben dem Aspekt der Geselligkeit und dem Miteinander gehört auch der Gedanke der Solidarität zum Verbandsleben dazu. Daneben bietet der SoVD ein breitgefächertes Beratungsangebot in vielen sozialen Fragen und bildet somit eine wichtige Lebenshilfe und Unterstützung für die Betroffenen.

Denn immer mehr Ratsuchende nutzen die soziale Hilfestellung in den Beratungsstellen des SoVD.

Eine Mitgliedschaft im Sozialverband Deutschland lohnt sich immer.



Petra Ditt - Telefon 04340-8929

Volker Tantow **Straßenbaumeister**

Emkendorfer Weg 34
24259 Westensee

Tel.: 0 43 05 / 99 10 75

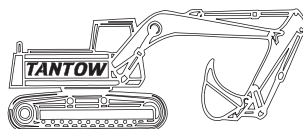
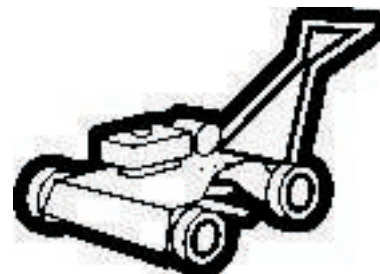
Fax: 0 43 05 / 99 10 74

Mobil: 0172 / 388 9 888 jun.
0172 / 388 9 887 sen.

E-Mail: info@tantow-tiefbau.de

Web: www.tantow-tiefbau.de

- » Pflasterarbeiten
- » Natursteinmauern
- » Außenanlagen
- » Tief- und Leitungsbau
- » Straßenbau
- » Hausanschlüsse
- » Entwässerung



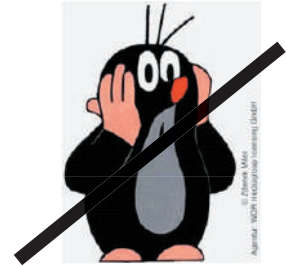
■ ... aus der Gemeindevertretung, was sich so tut:

- Mit Stand 1. Juni 2015 betrug die EinwohnerInnenzahl in Bredenbek 1.481 und im Amt Achterwehr 11.168 EinwohnerInnen.
- Geehrt wurde Frau Anneliese Martens am 25. Mai 2015 zu ihrem 85. Geburtstag.
- Die Glückwünsche der Gemeinde, des Kreises und des Ministerpräsidenten zur Goldenen Hochzeit wurden dem Ehepaar Hella und Uwe Schmiel am 9. April 2015 und dem Ehepaar Erika und Peter Koch am 15. April 2015 durch Bürgermeister Dr. Brouer überbracht.
- Der Bürgermeister übermittelte am 30. Mai 2015 der Nachbargemeinde Haßmoor im Rahmen der Feier „100 Jahre Haßmoor“ die Glückwünsche der Gemeinde Bredenbek.
- Am 14. Juni 2015 fand von der Kirchengemeinde eine Feier zur Diamantenen und Goldenen Konfirmation statt.
- In der Sitzung der Gemeindevertretung am 18. Juni informierten Vorstand Herr Friedrich Greten, und Vorstandsmitglied Herr Andreas Gawarecki (Regionalleiter) über die bevorstehende Schließung der Volks- und Raiffeisenbank. Leider wurde der Verbleib eines Bankautomaten nicht zugesagt.
- Die Verweildauer der Bauanträge betrug im ersten Quartal 2015 in Bredenbek 6,3 Tage und im Durchschnitt in allen 8 Amtsgemeinden 13,5 Tage.
- In der Gartenkoppel fand die Grundstückseinweisung durch das Vermessungsbüro statt. Messfehler wurden korrigiert.
- Anfang Juli 2015 werden die Tiefbaumaßnahmen zur Erweiterung der KITA erfolgen und der Anbau soll dann im November bezogen werden können.
- Auf dem Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek am 1. Juni 2015 konnte der Wehrvorstand 2 neue Feuerwehranwärterinnen - Kati Reimer und Susann Lesniewska - als neue aktive Mitglieder aufnehmen. Nach erfolgter „Truppfrau I Ausbildung“ im Frühjahr 2016 in Melsdorf entscheiden dann die aktiven Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung 2017 über die Aufnahme als endgültige Mitglieder.
- Die Bredenbeker Feuerwehr hat an der Bek im Bereich des Bahnhofs Pumpversuche durchgeführt und eine ausreichende Wasserversorgung festgestellt.
- An die „Kameradschaftskasse“ der Feuerwehr wurden traditionell 600 € durch die Gemeinde überwiesen.
- Der neu gebohrte Löschbrunnen am Kronsburger Redder erbringt noch nicht die erforderliche zu liefernde Wassermenge. Für eine zusätzliche Pumpe ist eine Preisabfrage in Arbeit.
- Die Baumaßnahmen an der Autobahnbrücke zum Bahnhof wurden abgenommen (Fahrbahnverbreiterung, Lampen, Fahrbahnmarkierung). Die Gemeinde hat darauf eine 4 jährige Gewährleistung.
- Am Bahnhof sind Restarbeiten wie der Aufbau von zusätzlichen Schutzgeländern an der Bahnhofstreppe und an der Bek sowie das Setzen von weiteren Leitpfosten erforderlich.
- Am 15. August findet eine Oldtimer-, Youngtimer- und Klassiker-Ausfahrt des Schleswig-Holsteinischen Automobil Clubs statt, die auch durch Bredenbek führt.



Sportplatzsanierung

Wie die beiden Bilder links zeigen, wurde in den letzten Wochen intensiv daran gearbeitet, den Sportplatz zu sanieren. Auch der Maulwurf dürfte durch den Einbau von Sperren in Zukunft keine Chance mehr haben, die geleisteten Tätigkeiten zu untergraben.



Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek

Verantwortlich: Rainer Horrelt, An der Ziegelei 10, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 / 183195.

Redaktion: Rainer Horrelt, Dr. Bartelt Brouer. E-Mail: brillenrainerle@gmx.de

brille-online: O. Decke - E-Mail: Olaf@familiedecke.de. Verteiler: Ernst-Jürgen Krey.

Druck: hansadruck, Kiel · Auflage: 750

NEU in Achterwehr

Praxis

Maiken Suhr

Physiotherapeutin

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Achtern Diek 2 (Alte Schule)

24239 Achterwehr

Tel.: 04340 - 40 59 54

Telefonsprechzeiten: tägl.8.00-9.00 Uhr, Sa. 9.00-10.00 Uhr, sonst AB, ich rufe gern zurück!

www.maiti-physio.de, info@maiti-physio.de



Einzelbehandlungen(privat)

- Krankengymnastik/ Physiotherapie
- CranioSacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage
- Systemische Beratung
- Trancearbeit (Heilhypnose)

Präventionskurse(alle Kassen zertifiziert)

- Rückenschule KddR
- Wirbelsäulengymnastik mit Spaß
- Beckenbodenschule)
- Autogenes Training/ Progressive Entspannung
- Privat- Kurse:** Faszientraining, Yoga-Europäisch
- Achtsamkeitsgruppe, Meditation, Slingtrainer

Seit 30 Jahren bin ich im Gesundheitssport und seit 25 Jahren in der Physiotherapie tätig. Nun freue ich mich, Sie in meinen neuen Praxisräumen in Achterwehr im Obergeschoss der alten Schule begrüßen zu können! Schnuppern Sie doch mal rein! Mehr Infos und Termine per Telefon oder Mail.

Da haben wir den Salat.....

Was ist überhaupt Salat?



In unserem heutigen Sprachgebrauch ist Salat ein Begriff aus der kalten Küche. Unter der Bezeichnung „Salat“ werden unterschiedlichste Gerichte aus Grünpflanzen, Gemüse, Kräutern, Eiern, Fleisch, Fisch gewürzt und abgeschmeckt mit verschiedenen Dressings verstanden.

Botanisch betrachtet zählen zu den Salaten (*Lactuca* oder Lattichgewächsen) nur die Blattgemüse. Dazu gehören Kopfsalat und Eisbergsalat (Eissalat) und deren Abkömmlinge wie zum Beispiel der Bataviasalat. Außerdem zählen Lollo Rosso, Eichblattsalat und Römersalat dazu. Im Salatsortiment des Handels finden wir außerdem noch den Feldsalat, die Endivie und den Radicchio und zahlreiche andere Sorten, die zwar nicht zu dieser *Lactuca*-Gattung gehören aber inzwischen in unserer Küche nicht mehr wegzudenken sind.

Dann gibt es noch etliche Blattgemüse, die sowohl als Salat als auch als Gemüse zubereitet und verzehrt werden können. Hierzu zählen z. B. Chinakohl, Rucola, Portulak und Löwenzahn.

Der Begriff Salat wurde in Deutschland aus dem lateinischen Wort „*insalata*“ entwickelt. In der Literatur heißt es die Römer haben den Salat erfunden, die Franzosen haben den Salat verfeinert und die Amerikaner haben ihn populär gemacht.

In Deutschland hatte der Salat bis ins 20. Jahrhundert hinein als Nahrungsmittel nur wenig Bedeutung. Er galt als „Arme-Leute-Essen“ oder als „Hasenfutter“. Ein Stück Fleisch wurde bevorzugt, denn das galt als Indikator für Wohlstand und machte satt. Erst in den letzten Jahrzehnten wurde Salat nach und nach als vollwertiges Nahrungsmittel anerkannt und beliebt.

Noch Mitte des 20. Jahrhunderts wurde er ausschließlich als Beilage serviert, mittlerweile wird Salat auch als Hauptgericht angeboten. Seine Beliebtheit verdankt er dabei gerade der Tatsache, dass er bei richtiger Zubereitung wenige Kalorien besitzt und nicht dick macht. Salat ist heute unter anderem auch zum Symbol für naturnahe, gesunde Ernährung geworden, da man ihn im Gegensatz zu vielen bearbeiteten Lebensmitteln roh verzehrt und so die Nährstoffe bei fachgerechter Küchenzubereitung nahezu komplett erhalten bleiben.

Nährstoffgehalt

Blattsalat ist kalorienarm, weil er bis zu 95 Prozent aus Wasser besteht. In dem restlichen Teil der verzehrbaren Masse ist Vitamin C, Vitamin E, Betacarotin und Folsäure enthalten. Der wertvollste Salat ist aus ernährungsphysiologischer Sicht ein gemischter Salat aus verschiedenen Salatsorten und anderen rohen Gemüse verfeinert mit Kräutern.

Haushaltstipps

- Beim Putzen des Salats mit einem kleinen Gemüsemesser den Stielansatz des Salatkopfes abschneiden und dann die Blätter abtrennen.
- Die Salatblätter in einer Schüssel oder im sauberen Spülbecken in stehendem, kaltem Wasser vorsichtig waschen, dabei das Wasser zwei- bis dreimal wechseln. Um sicher zu gehen, dass sich in den Blättern weder Schnecken noch andere kleine Tierchen verstecken, geben Sie einen Teelöffel Salz mit ins erste Waschwasser. Anschließend muss klar nachgespült werden.
- Den Salat nie länger im Wasser liegen lassen – die Nährstoffe gehen verloren und die Blätter werden unansehnlich.
- Die gewaschenen Salatblätter in einer Salatschleuder oder in einem sauberen Küchentuch gut trocken schleudern. Letzteres nur im Freien durchführen. Anschließend die Salatblätter mit den Fingern in mundgerechte Stücke zupfen, nicht klein schneiden.
- Kopfsalat und andere empfindliche Blattsalate möglichst immer erst kurz vor dem Servieren mit Salatdressing anmachen, denn die zarten Blätter fallen leicht zusammen oder verändern auch leicht ihre Farbe.
- Mischen Sie den Salat nur vorsichtig durch, damit er nicht zusammenfällt.

- Bevorzugen Sie möglichst regionale Ware und gerne die, die aus dem ökologischen Freilandanbau stammt.
- Wie gesund ein Salat ist, hängt vom Zeitpunkt der Ernte und der Zubereitungsart ab. Möglichst immer die Sorte der Saison wählen. Den klassischen grünen Gartensalatkopf aus deutschem Freilandbau gibt es von Anfang Mai bis November.
- Die meisten Blattsalate sind sehr empfindlich. Sie lassen sich nur kurz lagern. Verwenden Sie sie daher am besten sofort nach der Ernte bzw. nach dem Einkauf und essen Sie den Salat ganz frisch.

Raffinierter Sommersalat mit Erdbeeren und Nüssen

| Salatzutaten | Zubereitung | |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 1 mittelgroßer Kopfsalat | waschen, mundgerecht zerpfücken | Alles in einer großen Schüssel vorsichtig miteinander vermengen. |
| 1 mittelgroße Salatgurke | waschen, in dünne Scheiben schneiden | |
| 500 g Erdbeeren | waschen, putzen, vierteln | |
| 300g Camembert (45% Fett) oder alternativ Mozzarella | würfeln bzw. in kleine Stücke schneiden | |
| 100 g Walnuskerne | grob hacken | |
| 4 Lauchzwiebeln und 1 Bund Schnittlauch | waschen und in kleine Stücke schneiden | |
| Für das Dressing: | | Direkt vor dem Verzehr oder individuell zum Verzehr darüber geben. |
| 1 Becher Creme Frischli mit Kräutern (200g) | miteinander verrühren | |
| 3 – 4 EL Joghurt (natur) | | |
| 3-4 EL trockener Sherry fino (kann auch weggelassen werden) | | |
| Salz, weißer Pfeffer | zugeben und abschmecken | |
| Zitronensaft von ca. einer halben Zitrone | | |
| Etwas Zucker | | |
| Nach Bedarf frische Gartenkräuter | waschen, hacken | zuletzt darüber streuen |



Guten Appetit wünscht

Ulrike Brouer

Dipl. Haushalts- u. Ernährungswissenschaftlerin



+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

| Wann | Was | Wo |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 12.7.15, 11.00 Uhr | Große Fahrradtour der SPD Bredenbek | Beginn Schule |
| 3.10.15, ab 19.30 Uhr | Oktoberfest (SSV Bredenbek) | Am Sportplatz |
| 10.10.15, 20 Uhr | Improvisationstheater „Tante Salzmännchen“ | Gasthof Krey |
| 3.7., 21.8., 1.9. und 2.10.15 | Fahrbücherei - „www.fahrbuecherei2.de“ | |
| | | 10-10.45h Schule (nur für Schule) |
| | | 10.45-11.20h Schule |
| | | 11.25-11.40h Kindergarten |
| | | 14.40-15.10h Rolfsh. Weg 27 |
| | | 15.15-15.35h Rendsb.Str. 10 |
| | | 15.35-16.10h Schule |
| Jeden Sonntag, um 10 Uhr | „Laufen ohne zu Schnaufen“ (mit den Bredenbeker Renntieren) | Treff Tennishütte |
| Jeden Montag, 17 Uhr bis 18 Uhr | Bürgermeistersprechstunde | Büro in der Grundschule |
| Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr bis 20 Uhr | b! - Jugendtreff - lustige Spiele / Aktionen | Grundschule |
| Jeden 1. Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr | Öffentlicher Herrenstammtisch | Gasthof Krey |
| Jeden 2. Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr | Öffentlicher Frauenstammtisch | Gasthof Krey |

Gottesdienste in der Maria-Magdalenen-Kirche Bovenau 2015

- Sonntag, 12.7., 10 Uhr: 6. Sonntag nach Trinitatis (Pastorin Lauer)
- Sonntag, 19.7., 19 Uhr: 7. Sonntag nach Trinitatis (Lektorin Ohletz - Taizé-Andacht, Abendgottesdienst)
- Sonntag, 26.7., 10 Uhr: 8. Sonntag nach Trinitatis (Pastorin Lauer, mit Abendmahl)
- Sonntag, 2.8., 10 Uhr: 9. Sonntag nach Trinitatis (Pastorin Lauer)
- Sonntag, 9.8., 10 Uhr: 10. Sonntag nach Trinitatis - Regionalgottesdienst in Osterrönfeld (Pastorin Halver)
- Sonntag, 16.8., 19 Uhr: 11. Sonntag nach Trinitatis (Pastorin Gnade, Abendgottesdienst)
- Sonntag, 23.8., 10 Uhr: 12. Sonntag nach Trinitatis - Regionalgottesdienst in Westerrönfeld (Pastor Zimmermann-Stock)
- Sonntag, 30.8., 10 Uhr: 13. Sonntag nach Trinitatis (Pastorin Heiland, mit Abendmahl)
- Sonntag, 6.9., 10 Uhr: 14. Sonntag nach Trinitatis (Pastor Speck)

Koch Gebäudeservice

Gebäudereinigung
Garten- u. Landschaftsbau
Kommunalarbeiten

*Ihr zuverlässiger Dienstleister
rund ums Haus und Garten*

| | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Gebäudereinigung</p> <p>Reinigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> Glas- Rahmenflächen Wintergärten Teppichen Graffiti-Entfernung Algen- Moosentfernung | <p>Garten- und Landschaftsbau</p> <p>Arbeiten in und mit der Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> Planung und Gestaltung von Gärten Pflege von Gärten und Gartenanlagen Baumpflege, Baumfällung Pflasterarbeiten Carportbau Mähen von Grünanlagen kleinere Erd- und Baggerarbeiten Vertikutieren | <p>Kommunalarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Mulchen von Grünstreifen Winterdienst Knickputzen Gräben mähen <p>Gebäudeservice</p> <ul style="list-style-type: none"> Reparaturarbeiten Renovierungsarbeiten Hausmeisterservice |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Andreas Koch, Mühlenweg 9, 24976 Bredenbek E-Mail: andkoch-geb@t-online.de
 Tel.04334 - 181804 Fax 04334 - 181805 Mobil 0170 - 4544032

**Kommen Sie gut und
sicher in den Urlaub!**



- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Unfallschadenreparatur
- Hol- und Bring-Service
- Werkstattdienstwagen
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
Dienstags & Donnerstags
bei uns im Haus

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken

Schmiedekoppel 9 | 24242 Felde | Tel. 04340/403030
www.403030.de | service@403030.de



**AutoService
Ditmar Klauza**

Thomas

**Wolter
Sicherheits-
Technik GmbH**
Schacht-Audorf



-Meisterbetrieb

**Elektroinstallationen
Einbruchmeldeanlagen
Hausgeräte
Telefonanlagen
Neubauabnahmen**

VdS anerk. Systemkomponenten

Hohenbusch 2

24790 Schacht-Audorf

Telefon 04331/4373101

Telefax 04331/4373102

E-Mail: wst2000@t-online.de

Internet: www.wst2000.de



Tanja Kulbe
med. geprüfte
Fußpflege

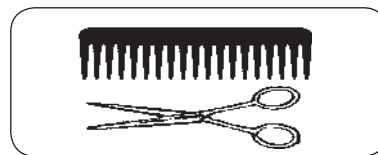
www.fußpflege-tanja-kulbe.com

0160-95146874

Praxis in 24796 Kleinkönigsförde
Königsfurt 1c

Praxis in 24601 Wankendorf
Gorch-Fock-Str. 1

Tanja-kulbe@t-online.de



HAARmonie

„**unser Friseur**“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 0 4334 / 18 9883

Dorfstraße 67 - 24242 Felde





Tel. 0 4340/40 07 87





Anmelden erspart dem Friseur
STRESS und Ihnen ZEIT!

Dachdeckerei
Sven Möller e. K.



Meisterbetrieb

-  Dachdeckerei
-  Dachklempnerei
-  Dachfenstereinbau
-  Wärmeschutzarbeiten

-  Zimmerei
-  Flachdachbau
-  Fassadenbau
-  Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf
Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

Aus der Schulchronik - Teil 183

Oktober 1887 (Forts.):

Am 16. Oktober 1887 wurde folgende Auseinandersetzung zwischen der Lehrerwitwe Hensen in Bredenbeck einerseits, der Schulgemeinde und dem am 1. Oktober 1887 angetretenen Lehrer Grilk andererseits vor dem Schulpatron Herrn Dohrn auf Kronsburg verabredet und geschlossen:

1. Von dem Ertrage des Gartens, nach der Matrikel geschätzt auf jährlich 18 M gehört der

Lehrerwitwe Hensen für 10 Monate 15,00 M
Kommune für 2 Monate 3,00 M

2. Von der Feuerung für die Zeit von Michaelis 1886 bis Michaelis 1887, nämlich 4,236 Raummeter Buchen-Kluftholz und 8.000 Soden Torf, geschätzt zu 52 M gehört der

Lehrerwitwe Hensen für 10 Monate 43,34 M
Kommune für 2 Monate 8,66 M

3. Von dem Ertrage des Dienstlandes, als verdient anzusehen um Michaelis, nämlich 640 Garben Roggen geschätzt zu 140 M und 1000 Garben Hafer geschätzt zu 112 M, zusammen 252 M gehört der

Lehrerwitwe Hensen für 10 Monate 210,00 M
Kommune für 2 Monate 42,00 M

4. Von dem Ertrage des Heues, geschätzt zu 78 M, welches nach einem Bescheide des Königl. Schulvisitoriums vom 13. Okt. 1887 als ein zu Jakobi fälliges Fixum anzusehen gehört der

Witwe Hensen für 1 Woche 1,50 M
Schulgemeinde für 8 Wochen 12,00 M
dem Lehrer Grilk für 42 Wochen 64,50 M

5. Von dem Ertrage des mit Korn bestellten Landes ist abzuziehen für Aussaat, nämlich 1 Tonne Roggen 13 M und 3 Tonnen Hafer 23 M zusammen 36 M. Hiervon hat zu tragen die

Lehrerwitwe Hensen für 10 Monate 30,00 M
Kommune für 2 Monate 6,00 M

6. Der Wert für die Naturallieferungen, verdient zu Michaelis, nämlich 4,2 hl Roggen und 2,4 hl Buchweizen, geschätzt zu 52 M

davon gehören der
Lehrerwitwe Hensen für 37 Wochen 37,00 M
Schulgemeinde für 9 Wochen 9,00 M
dem Lehrer Grilk für 6 Wochen 6,00 M

7. Von dem Bargehalt für das Quartal vom 1. Juli bis ult. Sptbr. d. J., in Summe von 120 M hat die Witwe Hensen, abzüglich des Witwenkassenbeitrages von 1,25 M, für einen Monat 38,75 M erhalten, die Kommune für 2 Monate 77,50 M nach Abzug des Witwenkassenbeitrages von 2,50 M.
8. Für Dünger, 11 kleine Fuder à 2 M, u. Klee- und Grassaat (8 M) hat der Lehrer Grilk 30 M an die Witwe Hensen auszuzahlen.

Nach vorstehender Auseinandersetzung hat der Lehrer Grilk somit zu zahlen an die Witwe Hensen für den ihr zukommenden

| | |
|--------------------------------|----------|
| Anteil der Ernte | 211,50 M |
| für den ihr zukommenden Anteil | |
| der Naturallieferungen | 37,00 M |
| für Dünger, Gras- und Kleesaat | 30,00 M |
| Summe | 278,50 M |
| | + 6,00 M |
| | 284,50 M |

An die Schulgemeinde zu Bredenbeck für den derselben zukommenden

| | |
|--------------------------------|---------|
| Anteil der Ernte | 48,00 M |
| für den ihr zukommenden Anteil | |
| der Naturallieferungen | 9,00 M |
| Summe | 57,00 M |

Die Witwe Hensen hat an die Schulgemeinde Bredenbeck zu zahlen

| | |
|-----------------------|---------|
| für Gartennutzung | 3,00 M |
| für fehlende Feuerung | 8,66 M |
| Summe | 11,66 M |

So geschehen Kronsburg,
den 16. Oktober 1887

Der Schulpatron Dohrn

(Forts. folgt)

Med. Fußpflege
Elisabeth Albers
Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau
Tel. 04334 / 189618

Hans-Werner Hamann spendete 2 amerikanische Roteichen - die Eicheln kamen aus Walcott/Iowa

Zwei ganz besondere Eichen wurden dort in der Gemeinde gepflanzt, wo der starke Sturm „Christian“ am 28. Oktober 2013 eine leere Stelle hinterlassen hat. Der Sturm blies damals eine über 100 Jahre alte Ulme um, die gegenüber vom Gasthof Krey (Ecke Kieler Straße und Rolfshörner Weg) am Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege stand.

Nun stehen hier 2 junge Roteichen mit dem Ursprung aus unserem amerikanischen Partnerort Walcott/Iowa. Diese Partnerschaft war im Sommer 1997 in Walcott gegründet worden, damals reisten alle 3 Bürgermeister, Hans-Werner Hamann, Dieter Krey und Herbert Schwanebeck mit einer Gruppe von 15 Personen aus Bredenbek in die USA und gründeten eine Partnerschaft oder wie sie in den USA sagen: eine Sistercity.



Im Herbst 2007 zum 10-jährigen Jubiläum dieser Partnerschaft flog wiederum eine Gruppe von 14 Personen aus Bredenbek in die USA nach Walcott. Die Bürgermeisterin Kristal Kohbarg-Schaefer überraschte die Gruppe zunächst mit der offiziellen Benennung einer Straße durch den Ort, der „Bredenbek Way“ wurde eröffnet.

Bei dieser Feier nahm Hans-Werner Hamann aus Walcott eine Handvoll Eicheln mit, die er an dieser Straße, dem „Bredenbek Way“, gesammelt hatte und pflanzte diese nach der Rückkehr in seinem Garten in Bredenbek. Alle Eicheln begannen im Frühjahr 2008 zu keimen und wurden in den letzten acht Jahren zu kleinen Bäumchen. Das Besondere an den Bäumen - die typisch für den mittleren Westen der

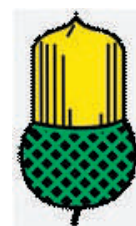
USA sind - ist, dass sich ihre Blätter nach dem ersten starken Frost färben: In nur einer Nacht können sich die Farben der Blätter von grün auf ein schönes rot ändern.

Dieses Phänomen, das man in den USA sehen kann, gibt es höchstwahrscheinlich hier nicht, denn es wird nicht kalt genug in unserer Gegend von Schleswig-Holstein...aber warten wir es einmal ab.

Bürgermeister Dr. Bartelt Brouer, der beim Pflanzen der Bäume half, freute sich über diese Spende, denn nun haben wir in allen Partnergemeinden die gleichen Bäume: Im Jahr 2014 hatte Hans-Werner Hamann bereits 2 Roteichen an den Partnerort Brandshagen bei Stralsund gegeben.

Und für die übrigen Bäume hat er auch schon eine Idee: Sie könnten im nächsten Jahr im Neubaugebiet „Gartenkoppel“ oder auch am Walcott-Huus gepflanzt werden.

Das Bild rechts zeigt die Pflanzaktion mit Waltraut Knodel (von links), Holger Wiesner, Bürgermeister Dr. Bartelt Brouer und Hans-Werner Hamann (Foto: Herr Janssen, Kieler Nachrichten).



Der **SPD** Ortsverein lädt ein: *Sonntag, den 12. Juli 2015*



Mit dem Fahrrad die Geschichte Bredenbeks erkunden



Start: Um 11.00 Uhr auf dem Hof unserer Schule (Wakendorfer Weg 2)

Ziel: An der Sportlerhütte (Am Sportplatz)



Für Verköstigung ist gesorgt!

Vorstellung Förderverein Grundschule

Heute möchten wir Ihnen / Euch gerne den Förderverein unserer Grundschule in Bredenbek vorstellen, der zurzeit aus 50 Mitgliedern besteht. Seit der Gründung im Jahre 1994 haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Schule vor allem materiell und ideell zu unterstützen. Wir helfen bei der Durchführung von Schulaktivitäten, finanzieren kleinere Anschaffungen und helfen mit Zuschüssen von größeren Anschaffungen und Besuchen kultureller Veranstaltungen. Hier einige Beispiele:

- Bus zu Weihnachtsmärchen
- Unterstützung für das Musical (Kostüme / Kulisse)
- Preise für Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs
- Lesungen von Kinderbuchautoren
- Arbeitsmaterialien für die jährliche Projektwoche
- Einrichtung der Schulbibliothek
- Ausstattung der Schulmannschaft mit Trikots.



Gerade in Zeiten leerer Kassen gewinnt die Förderung im sozialen Bereich an Bedeutung. Der Verein lebt mit und von seinen Mitgliedern. Wenn Sie den Förderverein der Grundschule Bredenbek ebenso unterstützen möchten, nehmen wir gerne neue Mitglieder auf (Mindestbeitrag 10,00 € jährlich). Natürlich sind auch einmalige Spenden jederzeit willkommen. Vielleicht können wir dann unserer Grundschule den Wunsch eines ActiveBoards erfüllen.

Aktuell wurde das diesjährige Musical mit unterstützt. Die Kinder freuen sich sehr darauf. Wir wünschen ihnen viel Spaß und ein gutes Gelingen!!!

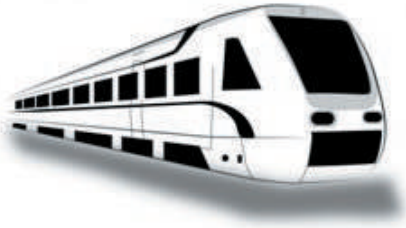
Bankverbindung: Förderverein – Doreen Schauer; **IBAN:** DE 39 214636030003603920; **BIC:** GENODEF1NTO

Förderverein der Grundschule Bredenbek
http://www.bredenbek.de/831_0.html

Ansprechpartner:

Erste Vorsitzende: Aleksandra Lilienthal (04334-188485; aleksa1977@freenet.de)
Kassenwartin: Doreen Schauer (04334-181881; Doreen-Bjoern@t-online.de)

An advertisement for Brötchenmann.de. The background is a dark, textured wood. At the top, the text "Über 40 gute Gründe" is written in a large, white, distressed font. Below this is a 6x7 grid of 42 small, square images, each showing a different type of bread or pastry, such as croissants, rolls, and specialty breads. At the bottom of the grid, the website address "www.brötchenmann.de" is written in the same white, distressed font as the top text.



Bredenbeker Bahnhofpunkt

Jetzt geht es erst richtig los

Schon seit der Eröffnung des Bahnhofpunktes, am 05.01.2015, wird die neue Anbindung gern genutzt. Die Kieler Woche 2015 wird sicherlich für viele Bredenbeker die Gelegenheit sein, häufiger mal in Richtung Kiel zu fahren. Spart man sich doch die Suche nach einem teuren Parkplatz und ist direkt im Geschehen.



Der Bahnhof ist fast fertig: Die Straße zwischen Rolfshörner Weg und Gewerbegebiet ist befahrbar, hat aber noch keinen Namen, der erst in den nächsten Wochen gemeinsam mit Bovenau festgelegt wird. Auch die Betonwand des Bahnhofes soll noch verschönert werden.

Bastian Kranzusch wird, wie auch schon bei den Buswartehäuschen, für die Bemalung sorgen. Die Motive werden, ebenfalls zusammen mit Bovenau, in einer gemeinsamen Ausschusssitzung ausgewählt. Außerdem fehlen an der Treppe am Rolfshörner Weg (links und rechts) noch Gitter. Der Bauausschuss hat sich entschlossen, wie auch schon am Kindergarten, Schweller vor und hinter der Brücke anbringen zu lassen, damit der fußläufige Weg sicherer wird.

... für die beste Anbindung an eine l(i)ebenswerte Gemeinde

Olaf Decke

EDEKA AKTIV MARKT BREDENBEK

Inh. Kai Scheller Kieler Str. 2, 24796 Bredenbek Tel. 04334-189321

IMMER DURCHGEHEND GEÖFFNET!!!



IHR KAUFMANN VOR ORT!

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- LOTTO UND TOTO ANNAHMESTELLE
- POSTSTATION
- BLUMEN
- HANDY - LADESTATION
- REINIGUNGSANNAHME DER FA. HANSEN
- KALTE PLATTEN UND / ODER PRÄSENTKÖRBE
- TÄGLICH FRISCHES OBST UND GEMÜSE, AUCH BIO
- GESCHENKGUTSCHEINE